

## Umweltleitlinien der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

### 1) Nachhaltige Entwicklung als hochschulweites Entwicklungsziel

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) trägt als Forschungseinrichtung und als Ausbildungsstätte zukünftiger Führungskräfte eine besondere gesellschaftliche Verantwortung.

Die CAU hat sich deshalb das Ziel gesetzt, sich in vorbildlicher Weise für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen. Sie verpflichtet sich, das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung in allen Handlungsbereichen der Universität mit hoher Priorität zu berücksichtigen. Zu den Handlungsbereichen zählen neben Forschung und Lehre ebenso das Campus-Management und die Haushaltsführung.

Um dieses Ziel zu erreichen, führt die CAU ein Umweltmanagementsystem nach der europäischen EMAS-Verordnung ein und erhält dieses aufrecht.

### 2) Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz fördern

Fragestellungen zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz sind für die CAU wichtige Bestandteile von Forschung und Lehre. Entsprechende Themen werden in unterschiedlichen Forschungsprojekten und Lehrveranstaltungen bearbeitet und im Gustav-Radbruch-Netzwerk für Philosophie und Ethik der Umwelt reflektiert. Sie liefern damit wichtige Impulse für den wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Dialog. Alle Universitätsangehörigen sollen für die Idee der nachhaltigen Entwicklung sensibilisiert werden und ein Bewusstsein dafür entwickeln, zukunftsweisende Strategien umzusetzen und die Erkenntnisse an andere Akteure weiterzugeben.

### 3) Optimierung des Nachhaltigkeitsbezugs in den Studiengängen

Die CAU strebt an, allen Studierenden den Besuch von Lehrveranstaltungen zum Thema „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ zu ermöglichen. Ziel ist es, dass jeder Absolvent / jede Absolventin der CAU während des Studiums bereits mit dem Thema Nachhaltigkeit in Berührung gekommen ist.

Die Hochschulleitung fördert die Einführung neuer Studiengänge, die das Phänomen der Nachhaltigkeit in ihrer fachdisziplinären oder aber interdisziplinären Ausrichtung zum Gegenstand haben.

### 4) Umweltleistung verbessern

Die CAU verpflichtet sich zu einer kontinuierlichen Verbesserung ihrer Umweltleistung und damit zur Reduzierung von Umweltbelastungen. Zur Schonung natürlicher Ressourcen werden die Stoff- und Energieströme der CAU erfasst und Maßnahmen ergriffen. Bei Investitionen und laufenden Beschaffungen wird auf Umweltparameter geachtet und umweltverträglichen Varianten unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit der Vorzug gegeben. Die Universität bezieht ihre Zulieferer und Vertragspartner in ihr Umweltmanagement mit ein.

### 5) Berücksichtigung von Energieeffizienz und Klimaschutz

Die CAU verpflichtet sich, ein integriertes Konzept für die effiziente und klimafreundliche Energieversorgung unter vorrangiger Nutzung erneuerbarer Energien für die Universität zu erstellen.

**6) Ressourceneffizientes Bauwesen**

Die CAU wird bei neuen sowie bei bestehenden Gebäuden darauf achten, dass die Wärmeversorgung mit einem nennenswerten Anteil erneuerbarer Energien erfolgt. Bei allen Bau-, Sanierungs- und Unterhaltsmaßnahmen sollen sowohl der Einsatz umweltverträglicher Materialien als auch die ressourceneffiziente zukünftige Bewirtschaftung im Vordergrund stehen. Die Bewirtschaftung bestehender Gebäude wird auf sparsamen Umgang mit Ressourcen ausgerichtet. Flächennutzungen und Versiegelungen erfolgen so effektiv und sparsam wie möglich. Dabei werden Belange der Artenvielfalt, des Boden- und des Gewässerschutzes beachtet.

**7) Umweltverträgliche Mobilität**

Die CAU fördert die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel und eine Optimierung der durch die Studierenden und Mitarbeiter/innen verursachten Verkehrsströme.

**8) Einhaltung von Rechtsvorschriften**

Die Einhaltung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen ist für die CAU eine Selbstverständlichkeit. Alle Angehörigen der CAU werden über relevante Umweltvorschriften unterrichtet und halten in ihren Zuständigkeitsbereichen die gesetzlichen Vorgaben ein.

**9) Partizipation und Transfer im Nachhaltigkeitskontext**

Die CAU ist sich ihrer Vorbildfunktion bewusst. Sie bietet auch der Öffentlichkeit Foren zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Mit ihrer Kompetenz in Forschung und Lehre leistet sie einen aktiven Beitrag zum Schutz der natürlichen Umwelt und zur Verbreitung nachhaltigen Handelns.

**10) Institutionalisierung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz**

Die CAU erstellt ein betriebliches Nachhaltigkeits- und Umweltkonzept, in dem die dafür nötigen Zielsetzungen und Maßnahmen aufgeführt und kommuniziert werden. Dieses Programm dient als Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeits- und Umwelleistungen der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Kiel, den 15. Juli 2011

gez.  
Prof. Dr. Gerhard Fouquet  
Präsident

gez.  
Frank Eisoldt  
Kanzler / Umweltmanagementbeauftragter